



Dali-Prozess: Stiftung musste nach Tod neu geordnet werden

Zeit fürs Urteil scheint nun reif

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widdrat

Beim Landgerichtsprozess gegen den Schwetzingen Notar Peter F. berichtete nun der Geschäftsführer der Fundació Gala-Salvador Dalí, Joan Manuel Sevillano Campalans, über die „Auseinandersetzung“ zwischen der Stiftung und der vom ehemaligen Dalí-Sekretär gegründeten Gesellschaft Demart Pro Arte BV. Der 47-jährige Wirtschaftswissenschaftler, der erst seit 1999 bei der Stiftung ist, konnte trotz einer stundenlangen Befragung nur wenig Erhellendes beitragen. Die Konfrontation zwischen der Fundació und Demart habe über Jahre zu einer „großen Konfusion auf dem Markt“ geführt. Das Verhalten von Descharnes habe ihn „zum Handeln verpflichtet“, so der Zeuge weiter. Heute sei Demart eine hundertprozentige Filiale der Stiftung „mit sehr wenig Aktivität“.

Die Stiftung wolle Dalí als „Großkünstler des 20. Jahrhunderts“ zeigen, „mit klaren Normen und ausgestatteten Lizenzen“. In einem Schreiben an Peter F. im August 2008 – der Notar hatte sich vorher schriftlich an das Patronat der Stiftung gewandt – habe er „seriös und bestimmt“ die Position der Stiftung klargestellt. „Nicht, dass ich wüsste“, antwortete der Zeuge auf die Frage, ob er mit Peter F. einmal wegen einer Einigung bezüglich der Rechte an den Engeln gesprochen habe. Er gehe nach wie vor davon aus, dass die 177 und 165 Zentimeter großen Dalí-Skulpturen „nicht durch Vertrag gedeckt“ seien, so Campalans.

Dalí sei „höchst genau“ gewesen mit seinen Werken, nach seinem Tod habe die Stiftung ein „Verifizie-

rungssystem“ entwickeln müssen, um gefälschten Werken auf die Spur zu kommen. Mit dem Tod Dalís 1989 sei die Fundació „vaterlos zurückgelassen“ worden, deshalb habe man sich neu organisieren müssen, der Wert der Marke Dalí sei immer noch sehr hoch. Das Oberlandesgericht Karlsruhe hatte am 9. März 1994 festgestellt, dass die Berufung zum Urteil gegen die Edition Rom y Rom und den Geschäftsführer Rudolf Rom-Sanchez als unzulässig verworfen wird. Die gegen Peter F. erhobene Klage wurde abgewiesen, das Oberlandesgericht hatte für Recht erkannt, dass gegen den Notar „keinerlei Ansprüche der Klägerin bestehen“. Peter F. sei „nicht aktiv am Vertrieb der Engel beteiligt gewesen“.

Der Antrag der Verteidigung, die Vernehmung einiger Zeugen in Frankreich durchzuführen, wurde abgelehnt. Eine Zeugin hatte dem Gericht mitgeteilt, nicht nach Deutschland kommen zu wollen. Verteidiger Dr. Thomas Nuzinger regte an, in einem Gespräch zwischen Gericht, Staatsanwaltschaft und Verteidigung den „Verfahrensstand“ zu erörtern, da die Hauptverhandlung aus seiner Sicht „entscheidungsreif“ sei. Die Wirtschaftsstrafkammer scheint das auch so zu sehen, man wolle nur noch ein Rechtsmittel abwarten, mit dem doch noch die Vernehmung des Dalí-Vertrauten Robert Descharnes durchgeführt werden könne: „Dann sehen alle Beteiligten, wohin die Reise in diesem Verfahren geht“, so der Vorsitzende Richter Schäfer.

Dieser Woche wird der Prozess mit der Vernehmung zweier Zeugen fortgesetzt, die aus Paris per Internetfernsehen zugeschaltet werden.



Eine originelle Führung gab es im Schlossgarten für die Busunternehmer und ihre Begleiterinnen. Die Stände im Zirkel waren dicht umlagert und kostümierte Schlossbedienstete gaben bereitwillig Auskünfte.



BILDER: LENHARDT (11)/JANZER

Reisemarkt im Schloss: Busunternehmer schauen sich an, was die Spargelstadt zu bieten hat

„Schwetzingen ist eine wahre Perle“

„Wir sind begeistert von dieser Stadt und fasziniert vom herrlichen Schlossgarten. Wir werden im nächsten Jahr auf jeden Fall die Spargelstadt in unser Reiseprogramm aufnehmen“, so die Inhaberin der Firma Wöhrle-Reisen. Diese Aussage ist ein Beispiel für die sehr positiven Reaktionen von Reiseunternehmern aus ganz Deutschland, die jetzt am ersten Reisemarkt im Schloss teilgenommen haben.

Drei informative und abwechslungsreiche Tage verbrachten Vertreter von 17 Reiseunternehmen in Schwetzingen auf Einladung der Stadtinformation, des Generationenbüros und des Stadtmarketings. „Wir wollten das Profil Schwetzingens schärfen und die Stärken der Stadt noch mehr herausstellen“, so Christiane Drechsler, die Leiterin der Stadtinformation. „Und die erfreulichen Reaktionen haben uns gezeigt, dass wir den richtigen Weg gehen, wenn wir uns aktiv um die Veranstalter kümmern und von uns aus auf diese zugehen“, sind sich der Geschäftsführer des Stadtmarketings, Thomas Janzer, und Johannes Schölich, der Projektleiter der Stadtinfo, einig.

Am Freitag wurden die Teilnehmer von OB-Stellvertreter Dr. Hans Förster im Hotel „Zagreb“ herzlich begrüßt: „Sie werden sehen, wie viel unsere sympathische Stadt ihren Kunden bieten kann“, war er sich sicher. Und er sollte Recht behalten.

Im Zirkelsaal des Schlosses waren am Samstag bei der Präsentation der Hotels und anderer Anbieter aus der Kulturstadt viele interessante Gespräche und Verhandlungen zu hören. Anfangen von den Staatlichen Schlössern und Gärten, über zahlreiche Hotels bis hin zum „Concours d'élégance“ und dem „Theater am Puls“ wurde das Spektrum dargelegt.

Gute Resonanz begeistert alle
Vor allem bei den Ausstellern herrschte an diesem Tag eitel Sonnenschein: „Die Resonanz war super! Wir hatten viele Anfragen wegen Übernachtungen“, so Michaela Rinaldis vom Hotel am Theater. Birgit Hoffmann von den Schlössern und Gärten fügte hinzu: „Diese Veranstaltung ist erweiterungsfähig. Wir sind sehr zufrieden. Die Anfragen sind von hoher Qualität und wir haben ein sehr interessantes Fachpublikum.“ Angenehm überrascht war

auch der Veranstalter des „Concours“, Johannes Hübner: „Ich weiß, wie hart der Markt umkämpft ist. In diesem Bereich buhlen viele Städte um Aufmerksamkeit. Ich hätte nicht mit so interessierten Reiseunternehmern gerechnet. Umso erfreuter bin ich über das rege Interesse an Paketbuchungen zum Concours 2011.“

Vorangegangen war der Reisemesse eine lebendige Führung durch den Schlossgarten und das Rokokotheater. Thomas Burgert, Chefredakteur der Zeitschrift „Busplaner“ war angetan: „Die Führung war außergewöhnlich präsentiert und originell. Kompliment zum 1. Schwetzingen Reisemarkt. Die Reisemesse hat im Zirkelsaal eine ideale Kulisse und die Aussteller sind von hoher Qualität, das kommt sehr gut an. Das merke ich auch an den Reaktionen der Reiseveranstalter.“ Insgesamt müsse sich der Schwetzingen Reisemarkt hinter ähnlichen Veranstaltungen nicht verstecken. Er komme im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder – alleine schon, um das Spargelsteuermann von Spargelkönigin Katharina I. erneuern zu lassen, fügte er schmunzelnd hinzu. zg

KURZ + BÜNDIG

Matthias Horn singt
Ein Liederabend mit Matthias Horn findet am Mittwoch, 27. Oktober, um 20 Uhr im Lutherhaus statt. Der renommierte Bariton singt unter dem Titel „Die letzten roten Aern trag herbei“ Herbstlieder von Grieg, Mendelssohn, Brahms, Pfitzner, Strauß, Berg und Eben. Am Flügel wird er von Fred Rensch begleitet, der auch solistisch mitwirkt. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt für Studenten und Schüler 7 Euro. Karten gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse. Das Konzert findet im Rahmen der Kantorei-Konzerte statt und wird von der evangelischen Kirchengemeinde veranstaltet.

Kurstermine der Johanniter
Jeden Herbst kommt es vermehrt zu Unfällen: Auffahrunfälle wegen schlechter Sicht sind häufig, in den frühen Abendstunden werden Passanten oder Radfahrer angefahren. Auch Stürze kommen um diese Jahreszeit öfter vor. An den Samstagen, 6. und 13. November, geben die Johanniter von 9 bis 16 Uhr einen Kurs in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen, den man für den PKW-Führerschein braucht. Kursort ist die Scheffelstraße 53. Info und Anmeldung unter Telefon 0621/483030.

Selbsthilfegruppe Diabetes
Die Selbsthilfegruppe Diabetes kommt am Mittwoch, 3. November, um 19 Uhr im Konferenzraum der GRN-Klinik Schwetzingen zusammen. Es spricht Heilpraktikerin Hannelore Herrmann zum Thema „In Balance mit Akkupunktur.“ Der Eintritt ist frei. Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 17. November, ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Storchen“. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit ihren Partnern aus Schwetzingen und der Umgebung ein. Infos unter Telefon 06205/33154 oder www.dieter-feiler.de.tl.

Kirchweihsonntag

Für Firmanden und Deportierte gebetet

Der Weltmission- und Kirchweihsonntag in St. Pankratius wurde festlich gefeiert. 41 Romwallfahrer ministrierten. Pfarrgemeinderätin Dr. Sabine Dopf zeigte in der Bildergeschichte die Persönlichkeiten von König Saul, Samuel und David und wies auf ihre Berufung hin. Dekan Gaber interpretierte das Bibelwort: „Der Mensch sieht das Äußere, Gott aber sieht in das Herz“. Zusammen wurde für die 81 Firmanden gebetet. Ebenso für die vor 70 Jahren deportierten jüdischen Mitbürger.

Infoabend: Oberbürgermeister stellt Bürgern Haushaltsplan vor

Finanzen im Blick

Bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Mittwoch, 27. Oktober, 19 Uhr, im Palais Hirsch, stellt Oberbürgermeister René Pöhl den interessierten Bürgern seinen Haushaltsplanentwurf vor. Er hatte ihn am vergangenen Donnerstag im Gemeinderat eingebracht (wir berichteten). Dort soll er nach einer Vorberatung im November dann am 16. Dezember beschlossen werden.

Der Entwurf macht deutlich, dass sich Schwetzingen 2011 und in den Folgejahren in einer besonders

schwierigen Haushaltslage befindet. Gründe sind deutlich sinkende Einnahmen und neue Lasten auf der Aufgabenseite, beispielsweise im Bereich der Kinderbetreuung.

Aus diesem Grund ist es OB Pöhl ein wichtiges Anliegen, die Bürgerschaft rechtzeitig und umfassend zu informieren. Er lädt gemeinsam mit Stadtkämmerer Manfred Lutz-Jathe für Mittwoch, 27. Oktober, zu besagter öffentlicher Informationsveranstaltung ein und steht dort gerne für Fragen der Bürger zur Verfügung.

DIE POLIZEI MELDET

Reihe von Autos beschädigt
Zeugen sucht die Polizei wegen mehreren Sachbeschädigungen an Fahrzeugen am Wochenende in der Kurfürstenstraße und in der Friedrichstraße. Unbekannte Täter schlugen in zwei Fällen vermutlich mit den Füßen die Außenspiegel an geparkten Wagen ab. Der Sachschaden beträgt mehrere hundert Euro. Zeugen, die am Samstag zwischen 16 und 19.30 Uhr in der Kurfürstenstraße und zwischen 20 Uhr und Sonntag, 14 Uhr, in der Friedrichstraße verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, das Polizeirevier unter Telefon 06202/2880 anzurufen.

Bargeld und Schmuck geklaut
In eine Wohnung eingebrochen wurde am Sonntag zwischen 14 und 20 Uhr in der Sternallee. Der Unbekannte durchsuchte die Wohnung, nahm Bargeld, Schmuck und den Autoschlüssel der Besitzerin mit. Die Höhe des Diebstahlschadens konnte noch nicht beziffert werden. Zeugen sucht die Polizei.



Landfrauen spenden Erlös

Da gab es wieder einmal nur zufriedene Gesichter bei den Schwetzingen Landfrauen. Sie konnten dieser Tage einen Scheck über 1500 Euro für die Typisierungsaktion des leukämiekranken städtischen Bediensteten Patrick Lengler übergeben. Wie jedes Jahr hatten die Landfrauen beim Schwetzingen Herbst ihre selbst gebackenen Torten und Kuchen verkauft – diesmal für diesen guten Zweck. Pascal Seidel nahm stellvertretend für die Familie und den Trägerverein dankend den Scheck entgegen. Die Spende wird zur Deckung der Typisierungskosten verwendet. Man war sich einig, dass das Geld gut angelegt ist und vielen Menschen, wie Patrick Lengler, geholfen werden kann. BILD: LENHARDT

ANZEIGE



Reinhold Messner



Aus dem Leben eines Grenzgängers –
**Perspektiven
und Horizonte**

Montag, 22. November 2010

19.30 Uhr

Rokokotheater, Schwetzingen

Talk.im.Schloss
WIRD PRÄSENTIERT VON

Stadtwerke Schwetzingen

Schwetzingen Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung

Volksbank Kur- und Rheinpfalz

Karten zu 15,00 Euro zzgl. VV-Gebühr und weitere Informationen:
Kartenservice der Kundenforen von Schwetzingen Zeitung und Hockenheimer Tageszeitung
Telefon (0 62 02) 205 205